

SKR Papierfachgruppe – Besuch im Sammlungszentrum des Schweizerischen Nationalmuseums in Affoltern am Albis, 11.12.15

Die SKR Papierfachgruppe besuchte am Nachmittag des 11.12.15 das Sammlungszentrum des Schweizerischen Nationalmuseums in Affoltern am Albis. Thema dieses Nachmittags war die Konservierung und Restaurierung eines Tapetenzimmers aus dem Neuenburger Jura. Dieser *salon parisien* ist ein fast vollständig erhaltenes Tapetenzimmer (mit Motiven aus Ovids Metamorphosen), das sich durch seine kunsthistorische Bedeutung sowie seinen bemerkenswert gutem Zustand auszeichnet. Diese *Tapisserie en feuille* (Tapete bei dem die einzelnen Elemente selber zusammen gestellt und der Raumhöhe angepasst werden können) wird auf das Jahr 1790 datiert und wurde vermutlich in einer der grossen Pariser Tapetenmanufaktur hergestellt. Der damalige Besitzer des Bauernhauses leistete sich dieses Tapetenzimmer zu seiner Hochzeit im Jahre 1794. Das Tapetenzimmer war Teil des Bauernhauses bis 1958 der neue Besitzer die Tapete entfernen wollte. In einer improvisierten und schnellen Rettungsaktion nahm man die Tapete heraus und lagerte sie in einem Estrich ein, mit dem Ziel sie in eines der Neuenburger Schlösser einzubauen. Da dies so nicht realisiert werden konnte, wurde sie 2011 dem Schweizerischen Nationalmuseum als Schenkung übergeben.

An diesem Nachmittag erläuterten die Restauratoren Françoise Michel und Véronique Mathieu das Konservierungskonzept des Tapetenzimmers und berichteten über die bereits abgeschlossenen konservatorischen und restauratorischen Arbeiten, die sie zusammen mit den RestauratorInnen Uldis Makulis, Anna Jurt, Gaby Petrak, Thomas Imfeld und Silvia Kolly durchgeführt haben.



Abbildung 1 Papierfachgruppe beim Betrachten der Arbeiten

Der spannende und lehrreiche Nachmittag wurde mit einem Apéro abgeschlossen, der die Möglichkeit bot, die anregende Diskussion und den Austausch fortzusetzen.
Herzlichen Dank!

Text: Lina Wyss
Foto: Tijana Cvijetic